

Zwischenbericht - Praktikum in Griechenland

Ich befinde mich gerade in Selianitika, ein kleiner Ort auf der Peloponnes, unweit gelegen von der Hafenstadt Patras. Hier absolviere ich zurzeit mein studienbezogenes Praktikum im Bereich Kulturmanagement mit dem Schwerpunkt Marketing in der Hotelanlage Hellenikon Idyllion. Seit Praktikumsbeginn ist nun schon ein Monat vergangen und ich kann behaupten, in Griechenland angekommen zu sein. Es hat ungefaehr zwei Wochen gedauert, bis ich mich hier im Ort und der Hotelanlage wirklich eingelebt habe, da man in Griechenland u.a. haeufig nicht die in Deutschland ueblichen Hygienestandards auffindet. Im Laufe der Zeit gewoehnt man sich jedoch schnell daran und passt sich den zumeist einfachen Gegebenheiten an. Ein weiterer gravierender Unterschied besteht natuerlich auch zwischen dem Klima in Deutschland und in Griechenland. Auch wenn gerade erst Mai ist, bekam man einen Einblick davon, was es heißt, bei knapp 30 Grad in der Mittagszeit zu arbeiten. In solchen Momenten faellt es einem sehr schwer, sich zu motivieren und seiner taeglichen Arbeit nachzugehen, da sich das Meer lediglich 30m von der Hotelanlage befindet. Allerdings bietet sich hier auch die Moeglichkeit, seine Arbeitszeiten flexibel einzuteilen, sofern es denn gerade passt und man theoretisch auch am spaeten Nachmittag oder am fruehen Abend seinen Taetigkeiten nachgehen kann und die Mittagszeit gelegentlich am Strand verbringt.

Der Ort Selinatika ist an sich recht ruhig und nur in der Hauptsaisonzeit (Mai bis September) wirklich belebt. Jedoch bekommt man dadurch einen sehr guten Einblick in das typische Griechenland und kommt auch sehr schnell mit Einheimischen vorort in Kontakt, die sich allesamt als sehr gastfreundlich und hilfsbereit auszeichnen. Diesbezuglich erweist es sich auch auf jeden Fall als ein großer Vorteil, wenn man ein wenig der griechischen Sprache maechtig ist. Denn die Griechen wissen es sehr zu schaeetzen, wenn man versucht mit ihnen in ihrer Landessprache zu kommunizieren. Ich wuerde jedem, der einen laengeren Aufenthalt in Griechenland plant, empfehlen die griechische Sprache zu erlernen, da man dadurch viel schneller mit Einheimischen in Kontakt kommt und es viele Alltagssituationen erleichtern kann.

Der Ort selbst bietet ebenso eine ausreichende Anzahl an Einkaufsmoeglichkeiten, sei es der oertliche Supermarkt, ein Baecker, ein Fleischer, ein Fischgeschaeft oder eine Reihe an kleinen Feinkostlaeden. Die naechste Stadt ist ca. 7Km von Seliantika entfernt und heißt Aigio. Durch die guten Busverbindungen fahren stuenndlich von morgens bis abends Busse dorthin. Allgemein ist das Busfahren in Griechenland beliebt, da es relativ preiswert ist. Fuer die Strecke von Selianitika nach Aigio zahlt man gerade einmal 1,70 Euro fuer ein Bussticket.

Ich werde jetzt noch 8 Wochen lang hier bleiben und freue mich schon sehr, wenn die Saison hier so richtig losgeht.

Kalimera aus Griechenland!